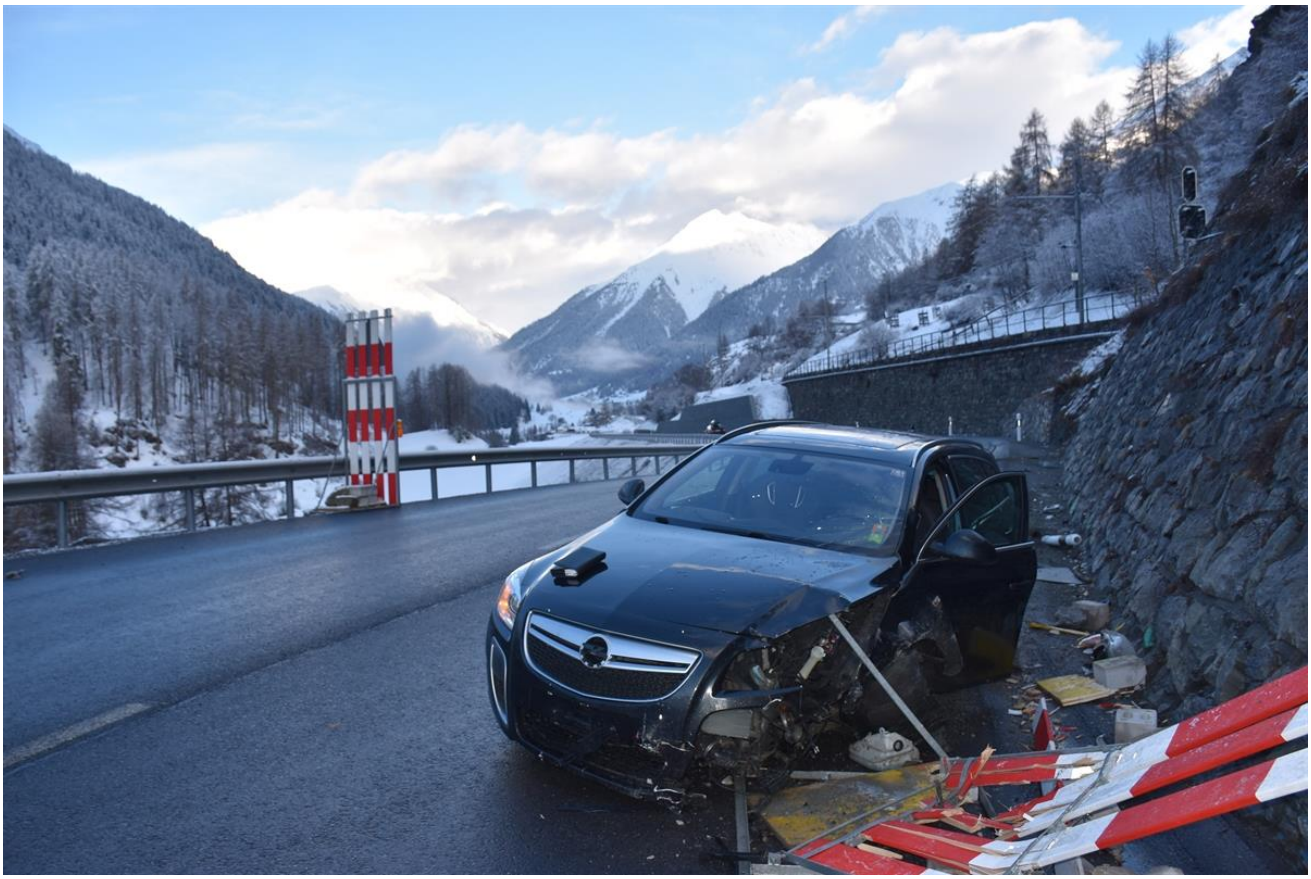
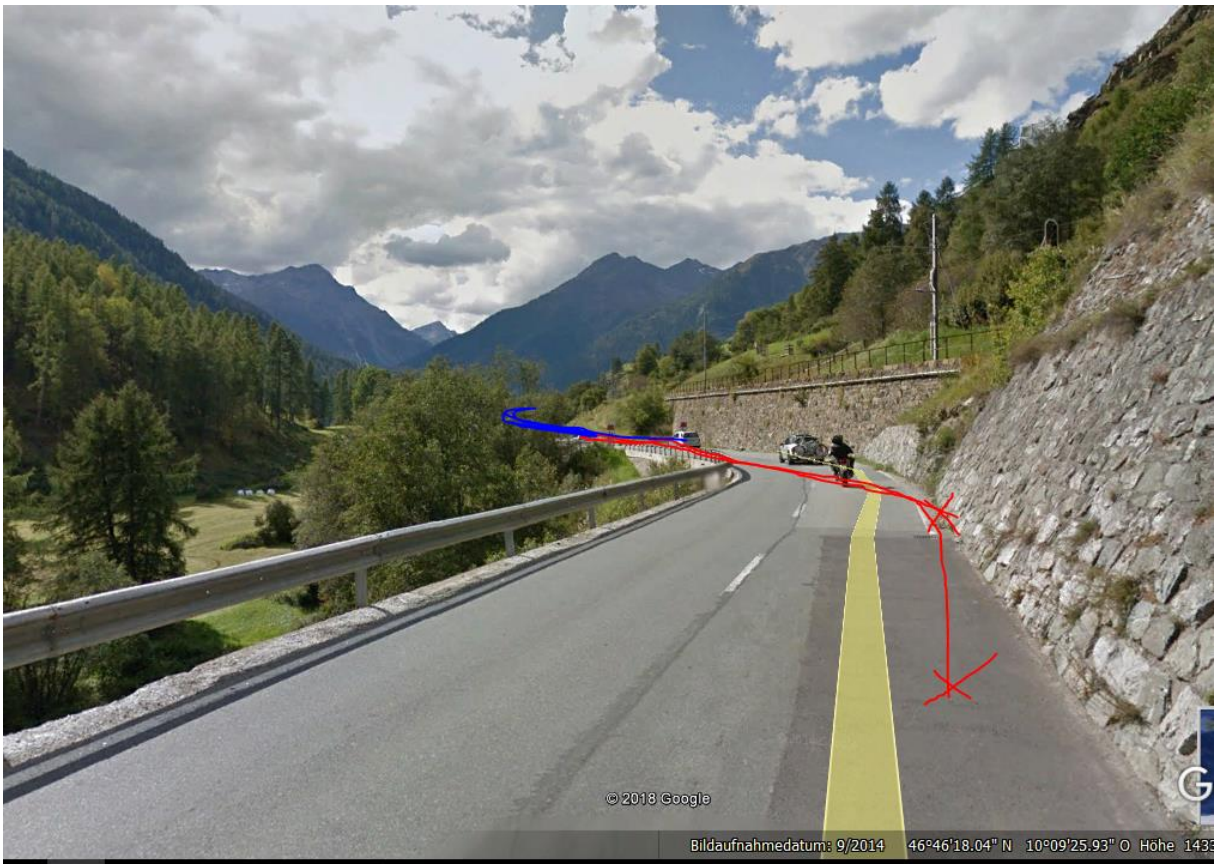
31.03.2018

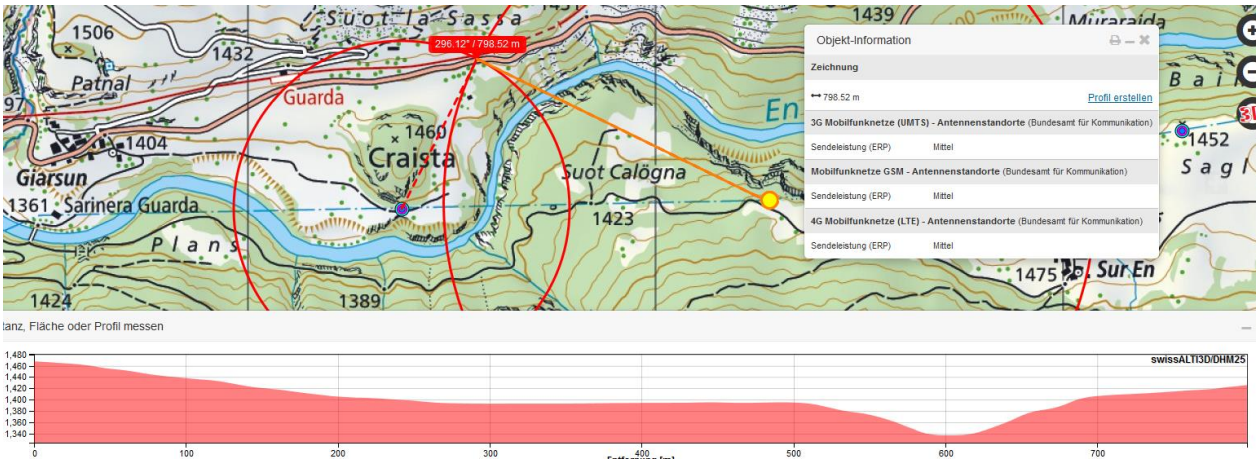
Am Samstagvormittag ist es auf der Engadinerstrasse zu einem Selbstunfall gekommen. Dabei wurden drei Personen verletzt und ins Spital gebracht.

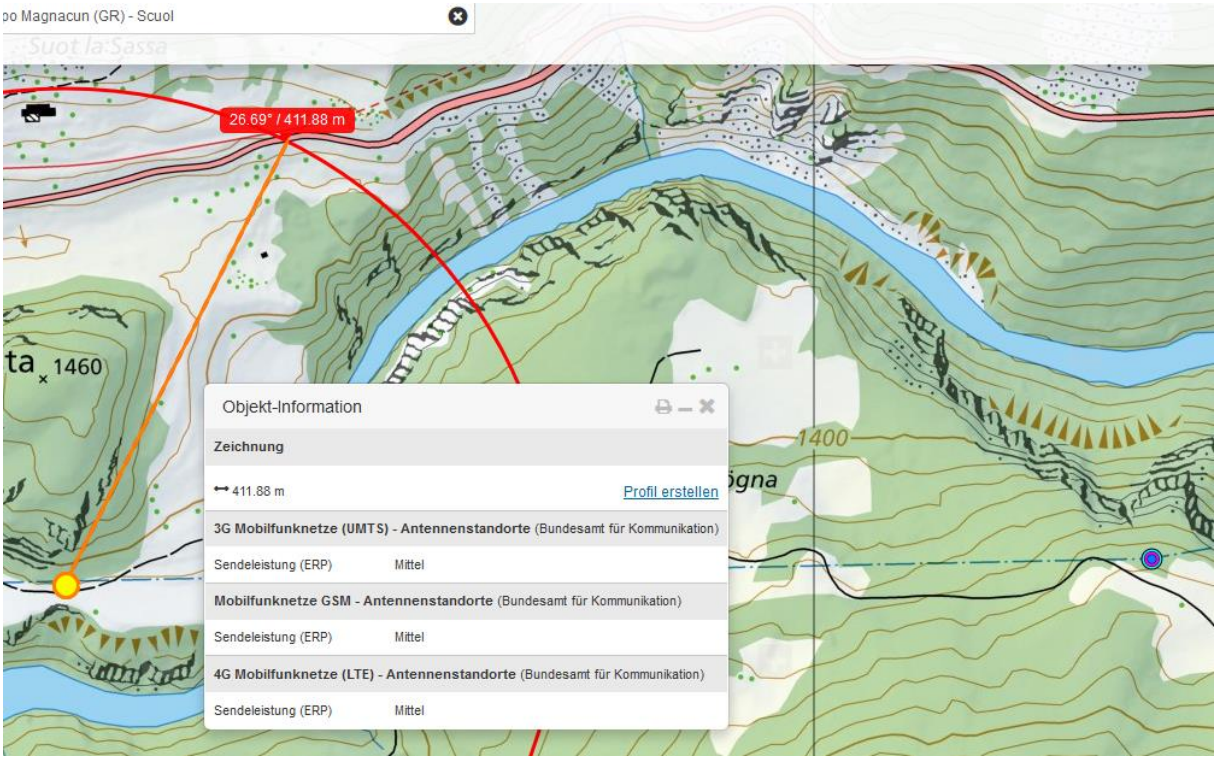
Am Samstagmorgen um 06:45 Uhr fuhr ein 45-jähriger Lenker eines Personenwagens auf der Engadinerstrasse von Zernez kommend in Richtung Scuol. Nach Giarsun bei der Örtlichkeit Magnacun nickte der Fahrzeuglenker gemäss eigenen Aussagen kurz ein, überquerte die Fahrbahn, touchierte die dortige Stützmauer und kollidierte anschliessend frontal mit der Baustellensignalisation. Drei der Insassen, die Ehefrau und die beiden Kinder des Lenkers, wurden vorerst ins Spital Engiadina Bassa nach Scuol und anschliessend mit der Ambulanz zur genaueren Untersuchung der Kleinkinder ins Kantonsspital Graubünden nach Chur überführt. Am Personenwagen entstand Totalschaden.

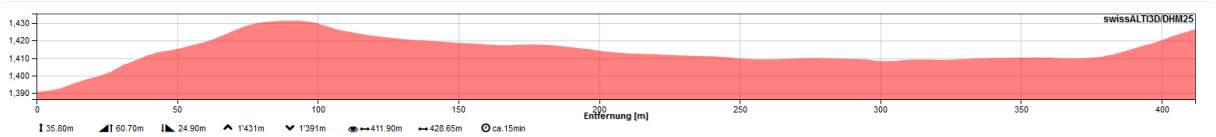




Kurze Gerade, vorher Rechtskurve noch gesteuert.

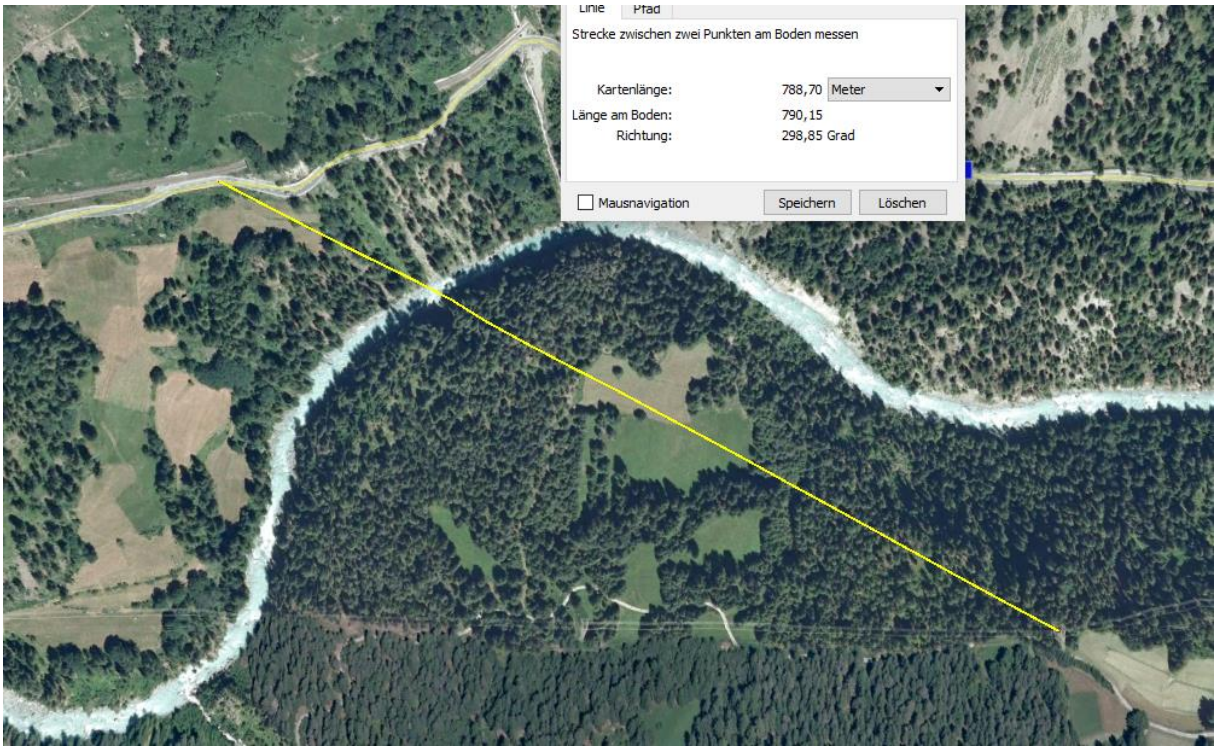


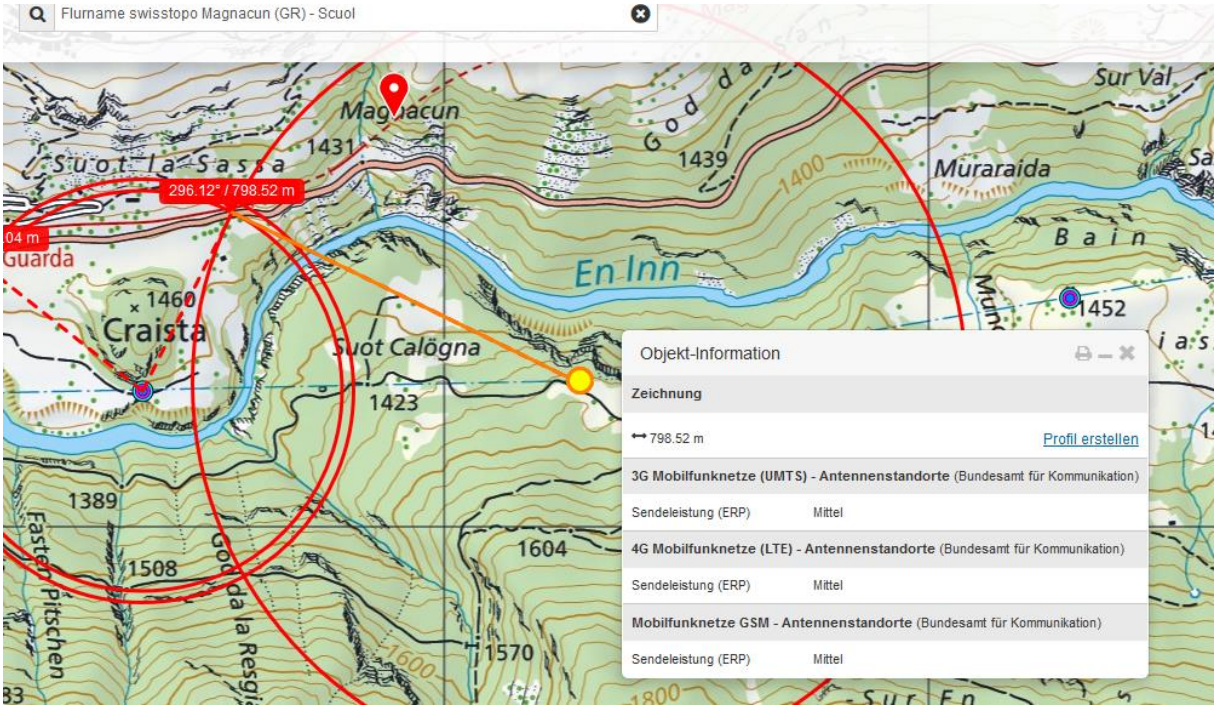


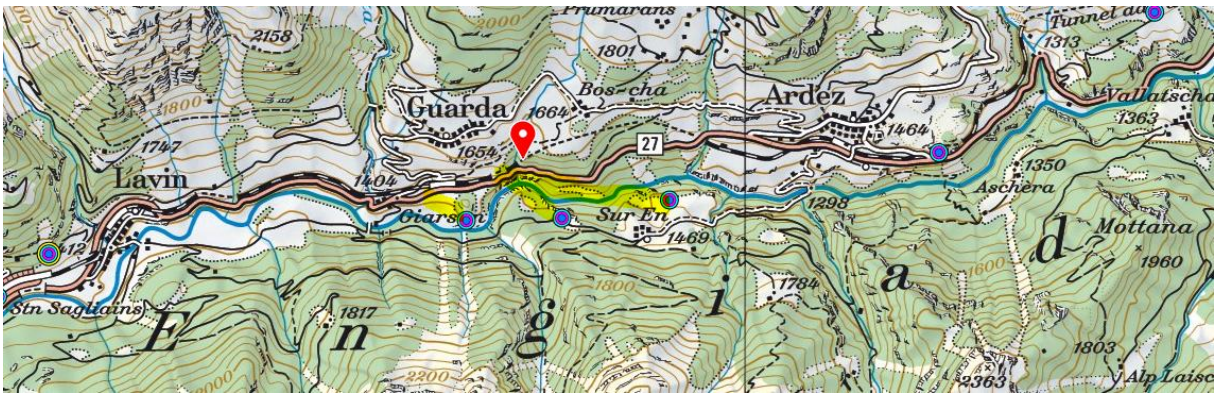


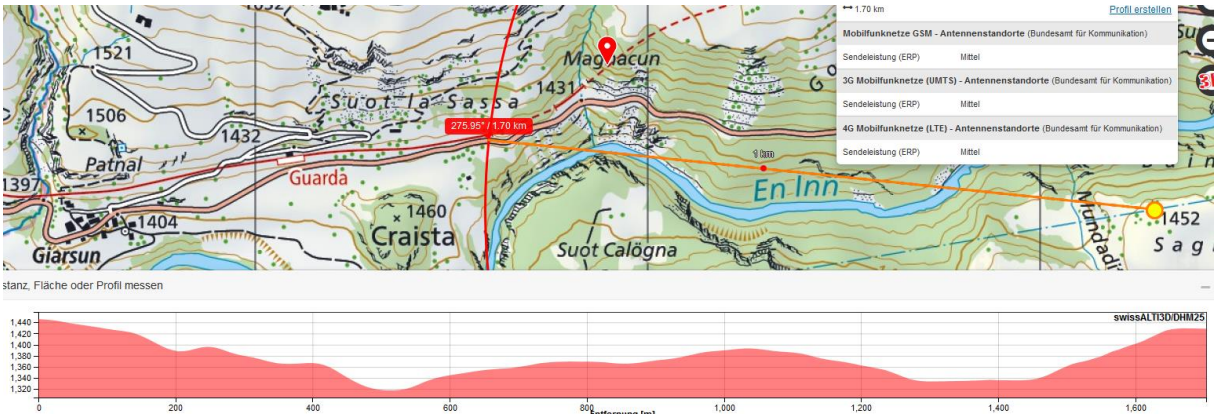
Dieser Sender wird vor dem Unfall vom Hügel abgeschirmt, ist aber vorher aktiv:

Auf dieser längeren Gerade in der Eben.

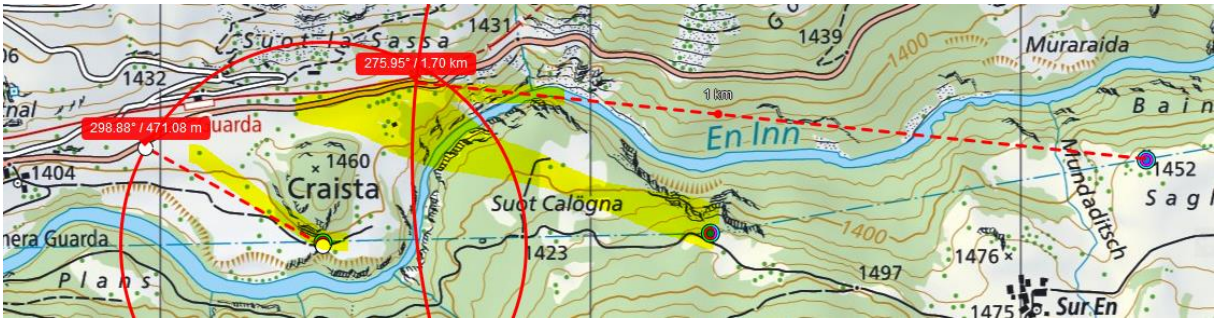

Linie
Pfad
Strecke zwischen zwei Punkten am Boden messen
Kartenlänge: 788,70 Meter
Länge am Boden: 790,15
Richtung: 298,85 Grad
Mausnavigation
Speichern
Löschen


Flurname swisstopo Magnacun (GR) - Scuol
Magnacun
Suot la Sassa
296.12° / 798.52 m
Guarda
Craista
Suot Calögna
En Inn
Muraraida
Sur Val
Bain
Objekt-Information
Zeichnung
798.52 m
Profil erstellen
3G Mobilfunknetze (UMTS) - Antennenstandorte (Bundesamt für Kommunikation)
Sendeleistung (ERP) Mittel
4G Mobilfunknetze (LTE) - Antennenstandorte (Bundesamt für Kommunikation)
Sendeleistung (ERP) Mittel
Mobilfunknetze GSM - Antennenstandorte (Bundesamt für Kommunikation)
Sendeleistung (ERP) Mittel


Guarda
Ardez
Lavin
Bos-cha
Sur En
Aschera
Mottana
Stn Saglains
Alp Laisc



Der am Weitesten entfernte Sender hat den Hauptstrahl auf dem gleichen Niveau wie die Strasse.



Somit entsteht im Bereich vor der beginnenden Kurve ein verstärktes Feld.